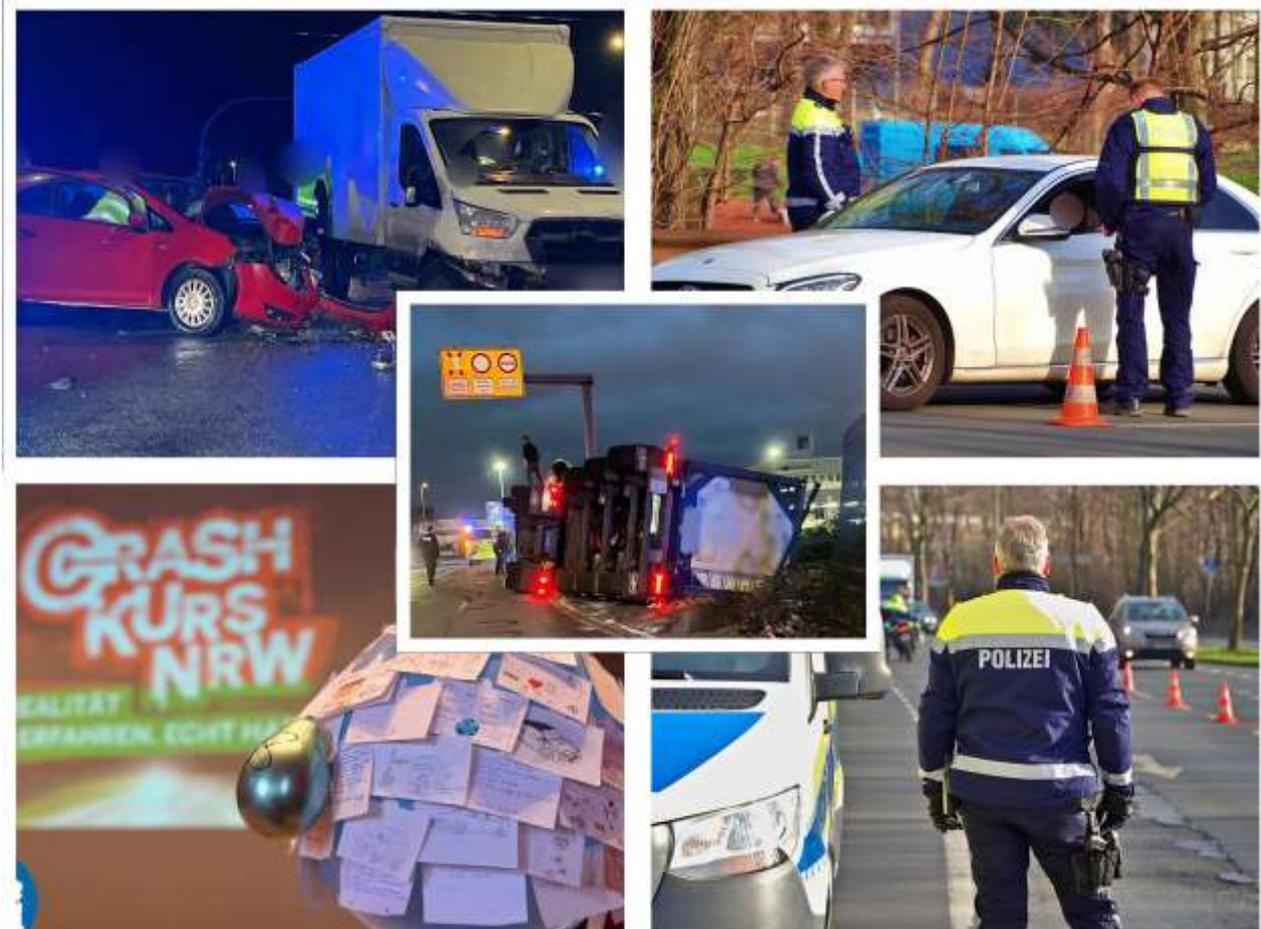


bürgerorientiert - professionell - rechtsstaatlich



## Verkehrsbericht 2024

Polizeipräsidium Duisburg

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>Verkehrsunfallentwicklung 2024</b> .....	<b>4</b>
<b>Anzahl der Verkehrsunfälle</b> .....	<b>4</b>
<b>Anzahl der Verkehrstoten</b> .....	<b>4</b>
<b>Die Verkehrsunfälle mit tödlich verletzten Personen in Duisburg im Einzelnen</b> ....	<b>4</b>
<b>Unfalllage mit E-Scootern</b> .....	<b>5</b>
<b>Alkohol und Drogen</b> .....	<b>5</b>
<b>Verkehrsdienst</b> .....	<b>6</b>
<b>Raser-, Poser- und Daterszene</b> .....	<b>6</b>
<b>Großraum- und Schwertransporte</b> .....	<b>6</b>
<b>Verkehrssicherheitslage im Detail</b> .....	<b>7</b>
<b>Verkehrsunfälle insgesamt</b> .....	<b>7</b>
<b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden</b> .....	<b>7</b>
<b>Verkehrsunfälle nach Unfallkategorie</b> .....	<b>7</b>
<b>Verunglückte Gesamt</b> .....	<b>8</b>
<b>Verunglückte nach Schweregrad</b> .....	<b>8</b>
<b>Verunglückte nach Altersgruppen</b> .....	<b>9</b>
<b>Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung</b> .....	<b>11</b>
<b>Verkehrsunfälle mit Unfallflucht und Aufklärungsquote</b> .....	<b>12</b>
<b>Verkehrsunfallprävention und -opferschutz (VUP/O)</b> .....	<b>13</b>
<b>Verkehrssicherheitsarbeit</b> .....	<b>13</b>
<b>Aktionen „Radfahrende“</b> .....	<b>13</b>
<b>Aktion „Seitenabstand“</b> .....	<b>14</b>
<b>Pädagogisches Puppenspiel</b> .....	<b>14</b>
<b>„Toter Winkel“</b> .....	<b>14</b>
<b>Crash Kurs NRW</b> .....	<b>15</b>
<b>Aktion gegen „Raser, Poser &amp; Dater“</b> .....	<b>15</b>
<b>Verkehrsunfallopferschutz</b> .....	<b>15</b>

<b># LEBEN</b> .....	16
<b>Senioren machen Mobil</b> .....	16
<b>Anlage 1 Begriffsbestimmungen</b> .....	17
<b>Verkehrsunfall (VU)</b> .....	17
<b>Altersgruppen</b> .....	17
<b>Verkehrsunfallkategorien</b> .....	17
<b>Beteiligte</b> .....	18
<b>Verunglückte</b> .....	18
<b>Mitfahrende (passiv)</b> .....	18
<b>Unfallursachen</b> .....	19
<b>Hauptunfallursachen (HUU)</b> .....	19
<b>Häufigkeitszahlen (HZ)</b> .....	19
<b>Anlage 2 Abkürzungen</b> .....	20
<b>Anlage 3 Strukturdaten</b> .....	21
<b>Anlage 4 Quellenangaben</b> .....	21
<b>Impressum</b> .....	21

Verantwortlich:	POR Paffrath, Leiter der Direktion Verkehr
Druck:	Polizeipräsidium Duisburg
Stand:	18.03.2025
Fotos:	Die Urheberrechte an den Fotos und Grafiken liegen beim PP Duisburg und dem IM NRW sofern kein anderer Urheber angegeben ist

## **Verkehrsunfallentwicklung 2024**

### **Anzahl der Verkehrsunfälle**

2024 kam es im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde (KPB) Duisburg zu insgesamt 17.924 Verkehrsunfällen. Damit befindet sich dieser Wert auf dem Vorjahresniveau. Auf Landesebene stieg die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle um ca. 0,6 % auf 645.247 (2023: 641.369).

### **Anzahl der Verkehrstoten**

Im Jahr 2024 kamen im Zuständigkeitsbereich der KPB Duisburg drei Personen in Folge von Verkehrsunfällen zu Tode. Dabei handelte es sich um zwei zu Fuß Gehende und einen Pedelec-Fahrer.

Im Fünfjahresvergleich ist dies der zweitniedrigste Wert. Auf Landesebene erhöhte sich die Anzahl der tödlich verunglückten Personen von 450 auf 485 Personen. Die Zunahme liegt bei ca. 8 %.

### **Die Verkehrsunfälle mit tödlich verletzten Personen in Duisburg im Einzelnen**

#### **18.01.2024, 18:06 Uhr; DU-Alt-Homberg, Lauerstr. 57**

Der 29-jährige PKW-Führer befährt die Lauerstraße in Fahrtrichtung DU-Laar und übersieht den 77-jährigen Fußgänger, der die Straße im Bereich einer Fußgängerinsel überquert. Es kommt zu einem ungebremsten, frontalen Zusammenstoß mit einer Geschwindigkeit von ca. 50 km/h. Der Fußgänger wird mit Lebensgefahr einem Krankenhaus zugeführt, in dem er am 21.01.2024 an den Folgen des Verkehrsunfalls verstirbt.

#### **24.01.2024, 11:42 Uhr; DU-Hamborn, Duisburger Str. 214**

Der 38-jährige Fahrzeugführer verlässt die Grundstücksausfahrt der Sparkassen-Filiale und stößt gegen den 90-jährigen Passanten, der sich fußläufig auf dem Gehweg in südlicher Richtung befindet. Der Fußgänger wird frontal erfasst, wodurch er zu Fall kommt und sich im Bereich des Kopfes verletzt. Der Fußgänger verstirbt am 31.01.2024 im Krankenhaus.

### **21.11.2024, 09:50 Uhr; DU-Buchholz, Großenbaumer Allee**

Der 89-jährige Pedelec-Fahrer fährt unvermittelt auf die Fahrbahn und kollidiert mit einer 74-jährigen geradeausfahrenden Pkw-Führerin. In Folge der Kollision stürzt der Pedelec-Fahrer und zieht sich schwere Verletzungen zu. Er wird einem örtlichen Krankenhaus zugeführt in dem er in der Nacht vom 24.11.2024 auf den 25.11.2024 verstirbt.

### **Unfalllage mit E-Scootern**

Im Jahr 2024 ereigneten sich im Duisburger Stadtgebiet insgesamt 108 Verkehrsunfälle mit Personenschaden unter Beteiligung zumindest eines E-Scooters. Dies stellt einen Anstieg von ca. 24 % im Vergleich zum Vorjahr mit 82 Unfällen dar. Bei den 108 Unfällen mit Personenschaden verletzten sich insgesamt 76 Menschen

### **Alkohol und Drogen**

Bei 167 Unfällen im Jahr 2024 lag die Hauptunfallursache bei „Alkohol“ und „andere berauschende Mittel“. Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies einen leichten Rückgang um ca. 2 % dar.

## **Verkehrsdienst**

### **Raser-, Poser- und Daterszene**

Auch in diesem Jahr traf sich die Szene weiterhin an öffentlichen Plätzen im gesamten Duisburger Stadtgebiet. Erneut konnten Ansammlungen von Angehörigen der Raser-, Poser- und Daterszene auf Parkplätzen von Schnellrestaurants, großen Einkaufszentren oder Parkhäusern bzw. Parkflächen, insbesondere im Bereich der L1 im Duisburger Norden festgestellt werden. Zur Bekämpfung dieses Phänomens fanden im Jahr 2024 insgesamt 6 Einsätze, zum Teil mit Kooperationspartnern, statt. Da in den vergangenen Jahren festgestellt werden konnte, dass die groß angelegten Einsätze einen starken Verdrängungseffekt auf die Szene hatten, wurde das Konzept zur Bekämpfung der Raser- Poser- und Daterszene überarbeitet. Es weist nun eine höhere Flexibilität in der örtlichen und zeitlichen Durchführung auf, um auf das Szeneverhalten reagieren zu können.

### **Großraum- und Schwertransporte**

Im Jahr 2024 nahm die Zahl der Großraum- und Schwertransporte im Duisburger Stadtgebiet erneut leicht zu. Die Anzahl der polizeilich bekannten Fahrten stieg von 680 im Jahr 2023 auf 700 im Jahr 2024 an. Nahezu alle (>99 %) Transporte werden inzwischen privat begleitet. Um den hohen Anforderungen an diese Transporte auch bei privater Begleitung gerecht werden zu können, wurden insgesamt 188 Roadbooks geprüft, 398 Strecken unterwiesen und 884 private Begleitfahrer (Mehrfachteilnahme möglich) beschult.

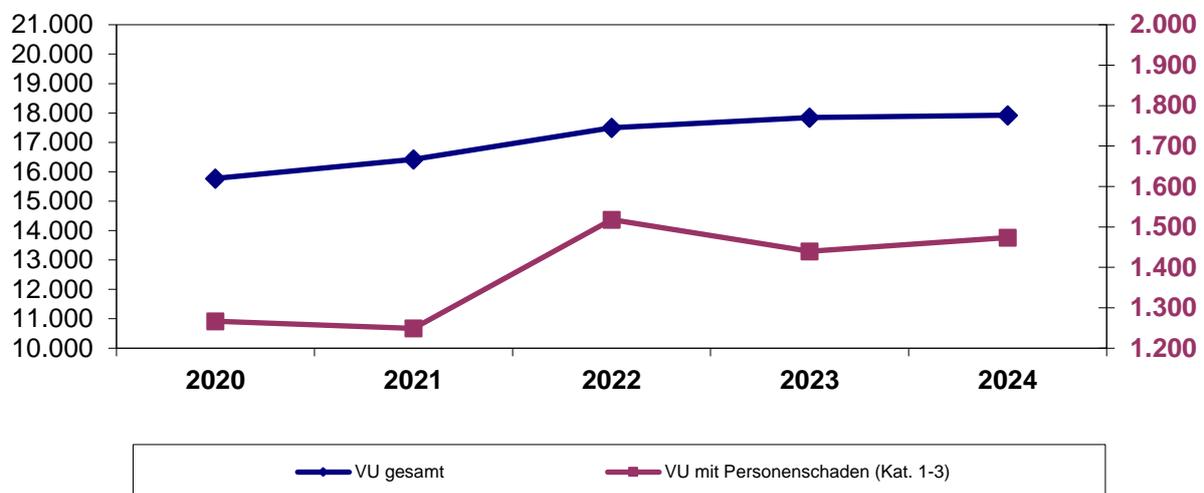
## Verkehrssicherheitslage im Detail

### Verkehrsunfälle insgesamt

Verkehrsunfälle (VU)	Duisburg					Vor-jahr abs.	PP DU	NRW
	2020	2021	2022	2023	2024			
VU gesamt	15.774	16.422	17.494	17.843	<b>17.924</b>	81	0,5%	0,6%

### Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Verkehrsunfälle (VU)	Duisburg					Vor-jahr abs.	PP DU	NRW
	2020	2021	2022	2023	2024			
VU mit Personenschaden (Kat. 1-3)	1.267	1.249	1.518	1440	<b>1474</b>	34	2,4%	-0,8%

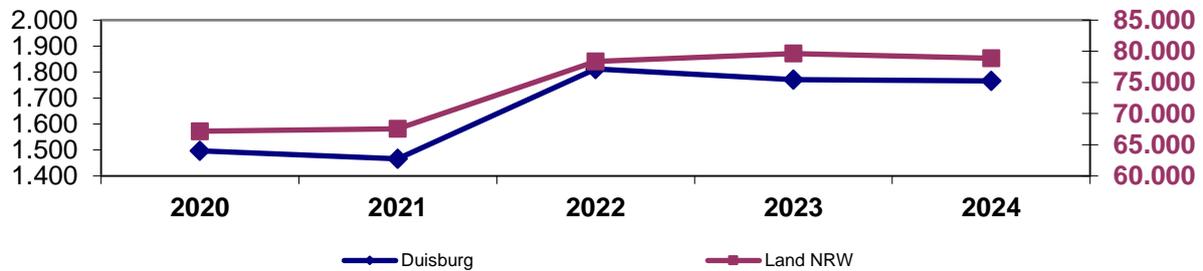


### Verkehrsunfälle nach Unfallkategorie

Verkehrsunfälle (VU) nach Kategorien	Duisburg					Vor-jahr abs.	PP DU	NRW
	2020	2021	2022	2023	2024			
Kategorie 1	4	2	5	6	<b>3</b>	-3	-50,0%	6,0%
Kategorie 2	197	167	186	163	<b>158</b>	-5	-3,1%	-7,3%
Kategorie 3	1.066	1.080	1.327	1.271	<b>1.313</b>	42	3,3%	0,4%
Kategorie 4	258	236	280	337	<b>324</b>	-13	-3,9%	-2,6%
Kategorie 5	14.145	14.842	15.607	15.943	<b>16.027</b>	84	0,5%	0,9%
Kategorie 6	104	95	89	123	<b>99</b>	-24	-19,5%	-2,7%

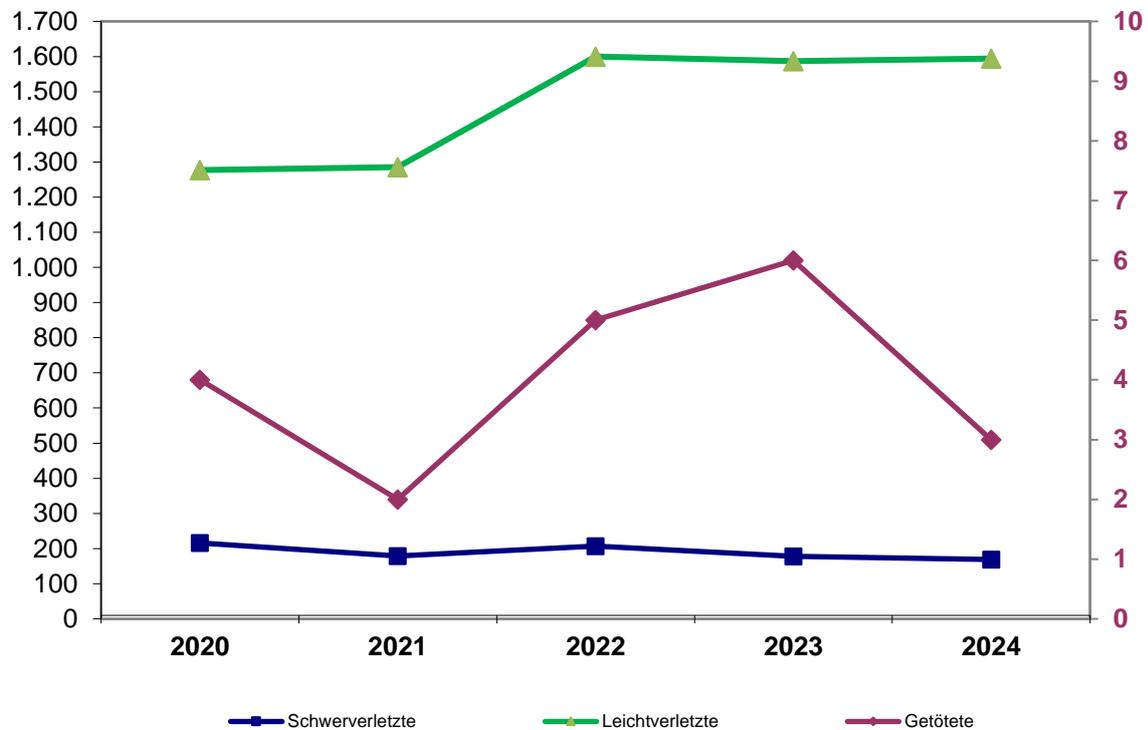
## Verunglückte Gesamt

Verunglückte gesamt	Duisburg					Vor-jahr	PP DU
	2020	2021	2022	2023	2024	abs.	
Verunglückte (DU)	1.497	1.466	1.812	1.771	<b>1.766</b>	-5	-0,3%
Verunglückte (NRW)	67.180	67.551	78.349	79.629	<b>78.908</b>	-721	-0,9%



## Verunglückte nach Schweregrad

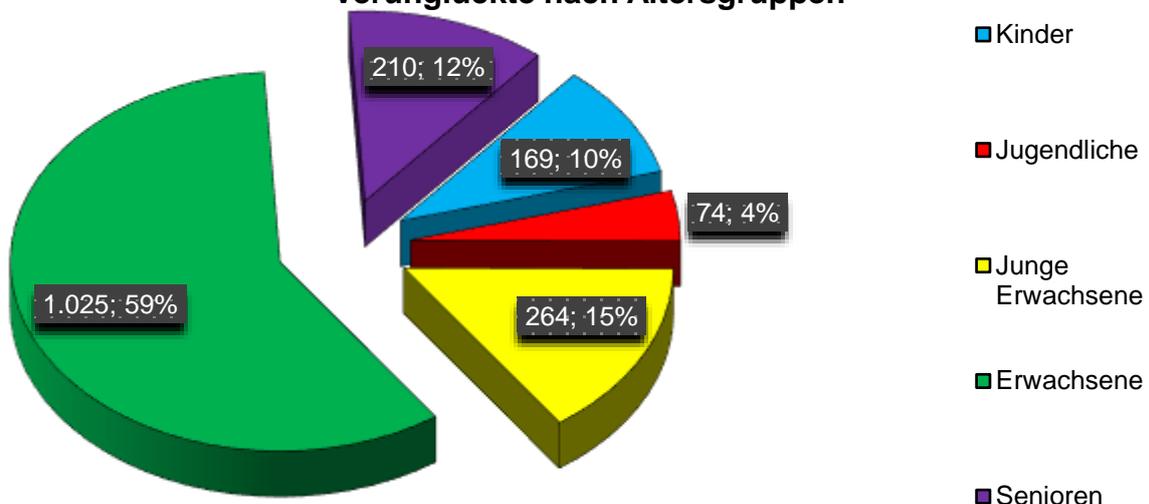
Verunglückte nach Schwere	Duisburg					Vor-jahr	PP DU	NRW
	2020	2021	2022	2023	2024	abs.		
Getötete	4	2	5	6	<b>3</b>	-3	-50,0%	7,8%
Schwerverletzte	216	179	207	178	<b>169</b>	-9	-5,1%	-7,7%
Leichtverletzte	1.277	1.285	1.600	1.587	<b>1.594</b>	7	0,4%	0,2%



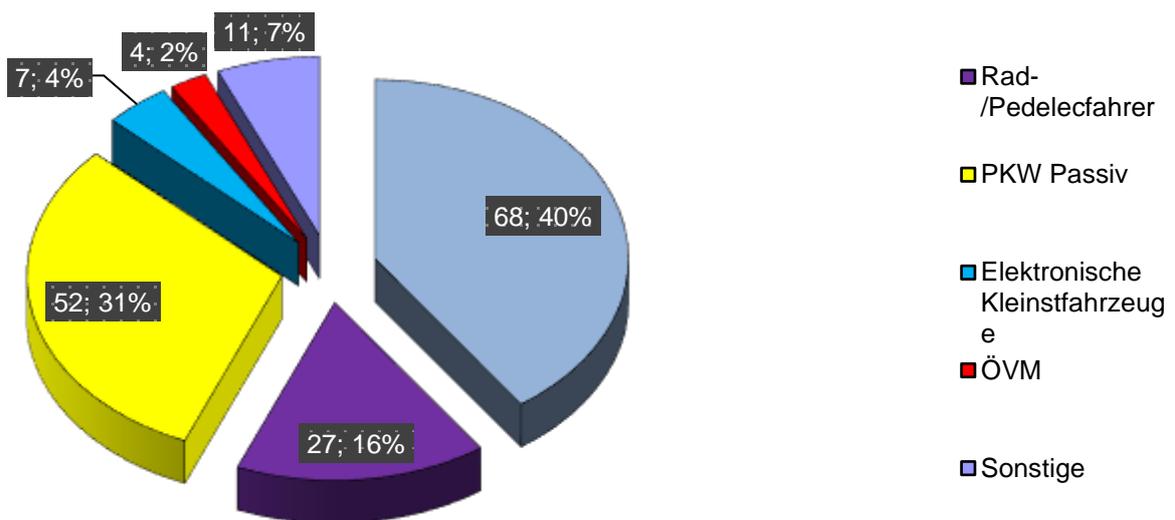
## Verunglückte nach Altersgruppen

Verunglückte nach Altersgruppen	Duisburg					Vorjahr	PP DU	NRW
	2020	2021	2022	2023	2024	abs.		
Kinder	130	119	166	200	169	-31	-15,5%	0,2%
Jugendliche	56	65	62	88	74	-14	-15,9%	4,7%
Junge Erwachsene	218	228	243	243	264	21	8,6%	-0,9%
Erwachsene	880	821	1.060	1.011	1.025	14	1,4%	-2,1%
Senioren	206	216	251	201	210	9	4,5%	1,8%
Ohne Altersangabe	7	17	30	28	24	-4	-14%	-4,5%

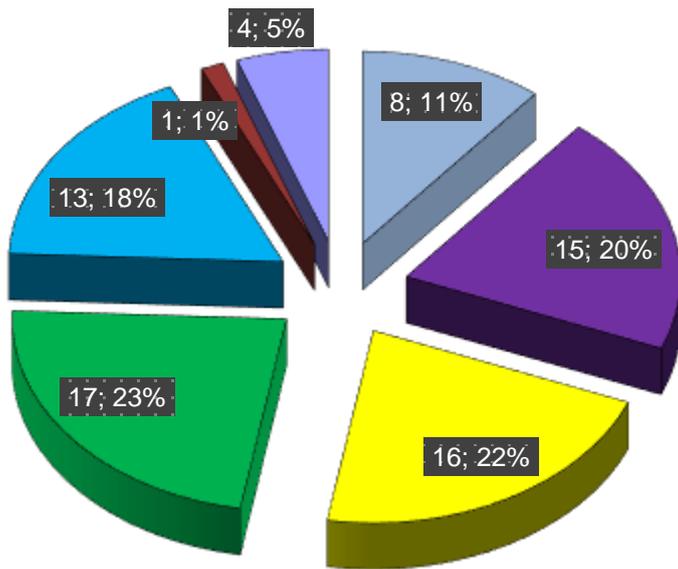
### Verunglückte nach Altersgruppen



### Verunglückte Kinder 2024

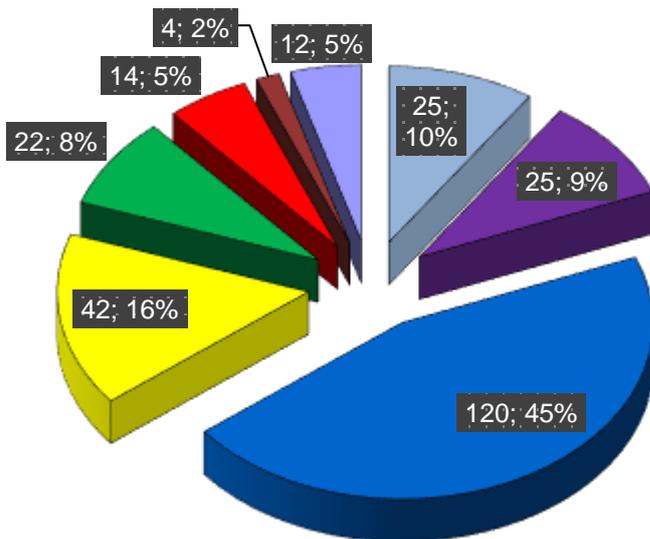


### Verunglückte Jugendliche 2024



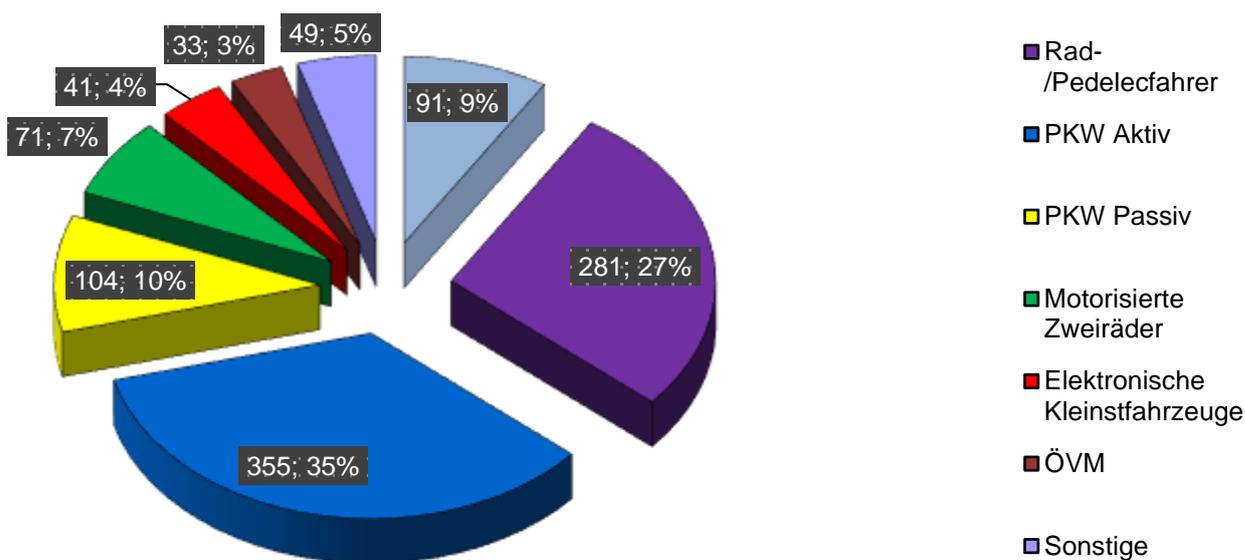
- Fußgänger
- Rad-/Pedelecfahrer
- PKW Passiv
- Motorisierte Zweiräder
- Elektronische Kleinstfahrzeuge
- ÖVM
- Sonstige

### Verunglückte junge Erwachsene 2024

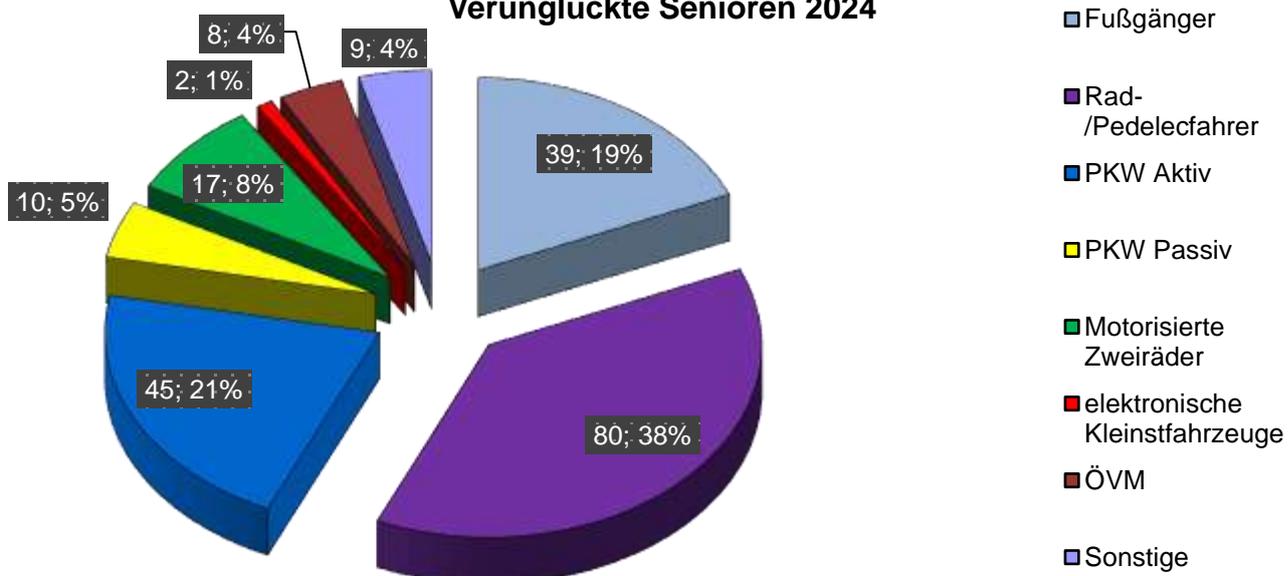


- Fußgänger
- Rad-/Pedelecfahrer
- PKW Aktiv
- PKW Passiv
- Motorisierte Zweiräder
- Elektronische Kleinstfahrzeuge
- ÖVM
- Sonstige

### Verunglückte Erwachsene 2024



### Verunglückte Senioren 2024

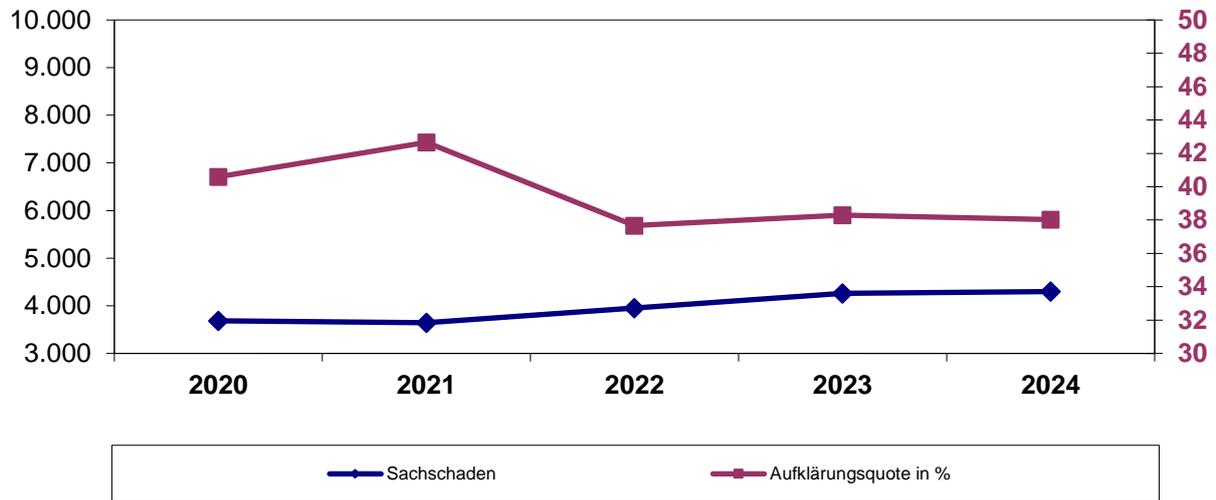


### Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung

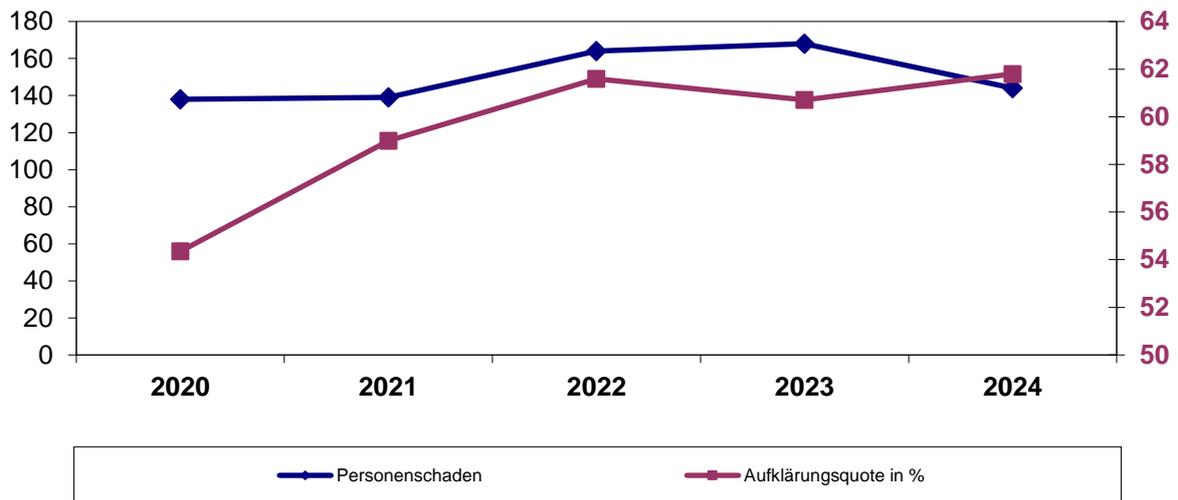
Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung	Duisburg					Vorjahr abs.	PP DU	NRW
	2020	2021	2022	2023	2024			
Fußgänger	229	200	255	258	237	-21	-8,1%	-2,6%
Rad- und Pedelec-Fahrer	386	411	497	419	437	18	4,3%	-2,3%
PKW-Fahrer	474	463	510	508	524	16	3,1%	-3,1%
PKW-Insassen	175	181	216	256	224	-32	-12,5%	-1,1%
Mot. Zweiradfahrer	167	133	177	160	134	-26	-16,3%	4,6%
elektronische Kleinstfahrzeuge	3	8	35	56	77	21	37,5%	21,7%

### Verkehrsunfälle mit Unfallflucht und Aufklärungsquote

Verkehrsunfälle mit Flucht	Duisburg					Vor-jahr abs.	PP DU	NRW
	2020	2021	2022	2023	2024			
Sachschaden	3.685	3.645	3.950	4.262	<b>4.299</b>	37	0,9%	2,2%
Aufklärungsquote in %	40,6	42,7	37,7	38,3	<b>38,0</b>	-0,3	-0,7%	-0,1%



Verkehrsunfälle mit Flucht	Duisburg					Vor-jahr abs.	PP DU	NRW
	2020	2021	2022	2023	2024			
Personenschaden	138	139	164	168	<b>144</b>	-24	-14,3%	-1,3%
Aufklärungsquote in %	54,4	59,0	61,6	60,7	<b>61,8</b>	1,1	1,8%	4,6%



## Verkehrsunfallprävention und -opferschutz (VUP/O)

### Verkehrssicherheitsarbeit

Die Verkehrsunfallprävention ist wesentlicher Teil der polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit.

In diesem Aufgabenbereich werden beim Polizeipräsidium Duisburg interessante und zielgruppenorientierte Projekte und Konzepte umgesetzt.

Neben den etablierten Aufgaben im Elementar- und Primarbereich, der 204 Kindergärten, 81 Grundschulen und 54 weiterführende und Förderschulen umfasst, erfolgt die Verkehrsunfallprävention problemorientiert unter Berücksichtigung der lokalen Verkehrsunfallsituation.

Die Verkehrssicherheitsberaterinnen und -berater der KPB Duisburg schärfen durch verschiedenste Aktionen das Bewusstsein für die Verantwortung im Straßenverkehr, zeigen positive Verhaltensweisen und fördern einen rücksichtsvollen Umgang aller Verkehrsbeteiligten untereinander.

### Aktionen „Radfahrende“

Im Rahmen des Projektes „Zerbrich Dir nicht den Kopf“ wurde ganzjährig bei Sondereinsätzen an Infoständen auf die Gefahren des Radfahrens ohne Helm hingewiesen. Bei sechs Einsätzen waren uniformierte Streifen auf Pedelecs unterwegs.



An elf verschiedenen Stellen im Stadt-

gebiet wurde die Sprühschablone „Geisterradler“ gesprüht und gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Duisburg. Aber sicher!“ der Stadt Duisburg beworben.

Das Projekt klärt über die Benutzung des richtigen Fahrradweges auf und weist auf die speziellen Gefahren für Radfahrende hin. Die Warnhinweise werden an Örtlichkeiten angebracht, die im Vorhinein als „Brennpunkte“ identifiziert wurden.

### Aktion „Seitenabstand“

Zum Jahresende fanden zwei gemeinsame Aktionen mit der Mountainbikestaffel, der Verkehrs-unfallprävention und -opferschutz (VUP-O), dem ADFC sowie der Presse statt. Ziel war es, auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern beim Überholen von Radfahrern durch Kraftfahrzeuge aufmerksam zu machen. Im Rahmen der Aktion wurden Warnwesten mit einem Piktogramm verteilt, das auf diesen Sicherheitsabstand hinweist.



### Pädagogisches Puppenspiel

2024 wurden die Handpuppen „Eddi“, das Erdmännchen und „Chilli“ erfolgreich im Elementarbereich eingesetzt. In 204 Veranstaltungen konnten 2.765 Kindergartenkinder erreicht werden.



### „Toter Winkel“

Hierbei wurde für die passende Zielgruppe die Virtual-Reality-Brille (VR-Brille) eingesetzt. Durch die Teilnahme am Landesprojekt zum Einsatz von VR-Brillen wurde durch zwei Lernvideos das Thema „Toter Winkel“ veranschaulicht und Gelegenheit gegeben, jeweils die Perspektive eines Lkw-Fahrenden bzw. eines Fahrradfahrenden einzunehmen. Dieser Perspektivwechsel führt nach Angaben der Brillen-Nutzenden zu Erkenntnissen, die sie veranlassen werden, ihr eigenes Verhalten im Verkehr anzupassen. Bei neun weiteren Sondereinsätzen zum Thema „Toter Winkel“ kam häufig die neue Sprühschablone zum Einsatz. Ein Infostand an entsprechender Örtlichkeit klärte über die besonderen Gefahren des „Toten Winkels“ auf.



## Crash Kurs NRW

Crash Kurs NRW bleibt eine tragende Säule der Verkehrsunfallprävention und wurde 2024 weiterhin fortgeführt. Das Duisburger Crash Kurs-Team besteht aus Mitarbeitenden der Polizei, des Rettungsdienstes, der Feuerwehr, Unfallopfern, Angehörigen von Unfallopfern, Pflegepersonal und einem Bestatter.

2024 konnten 19 Veranstaltungen durchgeführt werden. Hierbei wurden 2.930 Jugendliche der 10. und 11. Klassen erreicht.



## Aktion gegen „Raser, Poser & Dater“

Zur Unterstützung der Kontrolleinsätze im Rahmen der Bekämpfung verbotener Kfz-Rennen wurden begleitend erneut 4 Präventionsaktionen durch VUP/O durchgeführt.

Den Kontrollierten wurden Infokarten zu einschlägigen Tatbeständen des Bußgeldkataloges übergeben (Lärmbelästigung, Unnützes Hin- und Herfahren, Geschwindigkeitsüberschreitung, Parken, Tuning).

Die Infokarten sowie weitere Informationen rund um das Thema Verkehrsunfallprävention sind im Internet unter folgendem Link abrufbar: <https://duisburg.polizei.nrw/taxonomy/term/14636>

## Verkehrsunfallopferschutz

Da insbesondere schwere Verkehrsunfälle für die Unfallbeteiligten, Geschädigten, Zeugen und Ersthelfer sowie für Angehörige und andere Personen im Umfeld nicht nur körperliche und materielle Schäden, sondern auch psychische Belastungen zur Folge haben können, werden Polizisten und Polizistinnen, die als Opferschutzbeauftragte tätig sind, bereits unmittelbar nach dem Unfallgeschehen durch die Einsatzleitstelle informiert.

In der KPB Duisburg sind im Jahre 2024 637 Unfallbeteiligte angeschrieben worden. Davon haben 133 Personen das Betreuungsangebot angenommen. Seit 2021 wird u. a. die aktualisierte Opferschutzbrochure der KPB Duisburg verwendet. Der neu eingeführte Pocket-Guide für den Opferschutz des Landesamts für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) wird bei jedem Einsatz der Opferschutzbeauftragten ebenfalls ausgegeben.

## # LEBEN

Im Jahr 2024 wurde die Landeskampagne #LEBEN des LZPD ebenfalls durch die Polizei Duisburg unterstützt. Ziel dieser Kampagne ist es, die Anzahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten zu reduzieren und das Bewusstsein für sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu schärfen. Der Begriff #LEBEN symbolisiert dabei den zentralen Fokus auf den Schutz des Lebens aller Verkehrsteilnehmenden.



Die großen und auffälligen Buchstaben wurden an bekannten Landmarken in Duisburg, an viel befahrenen Verkehrswegen und bei Crash Kurs NRW präsentiert. Hierbei soll noch einmal jeder Bürger sensibilisiert und auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht werden.

### Senioren machen Mobil

Da der Wunsch nach Mobilität auch im Alter ungebrochen ist und das Pedelec durch seine Technik eine ideale Lösung bietet, entscheiden sich immer mehr Senioren für dieses Fortbewegungsmittel. Doch was genau ist ein Pedelec, und wie unterscheidet sich das Fahrverhalten zu herkömmlichen Fahrrädern?

Um insbesondere Senioren umfassend zu diesem und weiteren Themen rund um das Pedelec zu informieren, hat die Verkehrsunfallprävention über 30 Veranstaltungen, Trainings und Beratungsvorträge angeboten. Mehrere hundert Bürger haben dieses Angebot mit großem Interesse wahrgenommen.



Kategorie 5	Sonstiger Sachschadensunfall mit Straftatbestand, ohne Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, oder mit Ordnungswidrigkeit im Bußgeldverfahren, wobei alle beteiligten Kfz noch fahrbereit sind. Alle sonstigen Sachschadensunfälle im Ordnungswidrigkeitenverfahren mit Abschluss durch Verwarngeld, unabhängig von der Fahrbereitschaft der beteiligten Kfz.
Kategorie 6	Sonstiger Sachschadensunfall unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel

### Beteiligte

Beteiligt ist nach § 34 II StVO jeder, dessen Verhalten nach den Umständen zum Verkehrsunfall beigetragen haben kann.

Dazu gehören alle Fußgänger/-innen und Fahrzeugführende, die selbst oder deren Eigentum einen Schaden erlitten oder einen Schaden hervorgerufen haben. Mitfahrende, die verunglückt sind, gehören nicht zu den Unfallbeteiligten, sondern zu den Verunglückten.

### Verunglückte

Verunglückte sind Personen, die durch Unfälle getötet oder verletzt wurden. Mitfahrende werden als passiv Verunglückte bezeichnet.

- **Getötete:** Als getötet wird eine Person bezeichnet, die am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen stirbt.
- **Schwerverletzte:** Als schwerverletzt werden Personen bezeichnet, die bei einem Unfall so schwere körperliche Schäden erlitten haben, dass ein stationärer Krankenhausaufenthalt von mehr als 24 Stunden nötig ist.
- **Leichtverletzte:** Leicht verletzt ist eine Person, die einen körperlichen Schaden erlitten hat, wenn kein stationärer Krankenhausaufenthalt nötig ist bzw. dieser kürzer als 24 Stunden ist.

### Mitfahrende (passiv)

Mitfahrende sind Fahrzeuginsassen/-innen oder Beifahrende auf Zweirädern.

## **Unfallursachen**

Die Unfallursachen sind zunächst durch Beamte/-innen während der Verkehrsunfallaufnahme festzulegen. Es wird dabei zwischen Fehlverhalten bei Personen (z.B. Geschwindigkeit) und allgemeinen Ursachen (z.B. Witterungsverhältnisse) unterschieden. Sind weitere Ermittlungen erforderlich erfolgt die endgültige Feststellung der Unfallursache durch die Sachbearbeitung.

### **Hauptunfallursachen (HUU)**

- Nicht angepasste Geschwindigkeit oder Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
- Teilnahme am Straßenverkehr unter Einfluss von Alkohol und/oder anderen berauschenden Mitteln
- Nichtbeachten der Vorfahrt oder des Vorranges
- Fehler beim Abbiegen
- Ungenügender Sicherheitsabstand
- Fehler beim Überholen oder Fahrstreifenwechsel
- Falsches Verhalten von und gegenüber Fußgängern/-innen, Fahrradfahrern/-innen sowie motorisierten Zweiradfahrern/-innen

### **Häufigkeitszahlen (HZ)**

Relationszahl von spezifischen Personen/Personengruppen auf je 100.000 Einwohner. Bei Kindern, jungen Erwachsenen und Senioren auf je 100.000 Angehörige der jeweiligen Altersgruppen.

Im Verkehrsbericht werden Leichtverletztenhäufigkeitszahl (LHZ), Schwerverletztenhäufigkeitszahl (SHZ), Getötetenhäufigkeitszahl (GHZ), Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ) und Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) genannt.

## **Anlage 2**

## **Abkürzungen**

AQ	Aufklärungsquote
Euska	Elektronische Unfalltypensteckkarte
FISPol	Führungs- und Informations-System
	Polizei Nordrhein-Westfalen
GHZ	Getötetenhäufigkeitszahl
GT	Getötete
HUU	Hauptunfallursachen
Kat.	Kategorie
LHZ	Leichtverletztenhäufigkeitszahl
LV	Leichtverletzte
Maßn.	Maßnahmen
MVZ	Maßnahmenverhältniszahl
ÖVM	Öffentliches Verkehrsmittel
PP	Polizeipräsidium
SHZ	Schwerverletztenhäufigkeitszahl
SV	Schwerverletzte
UHZ	Unfallhäufigkeitszahl
VHZ	Verunglücktenhäufigkeitszahl
VU	Verkehrsunfall
VUP	Verkehrsunfall mit Personenschaden

### **Anlage 3          Strukturdaten**

#### **Grunddaten zur Stadt Duisburg**

Bevölkerung	501.591
Fläche	232,8 km <sup>2</sup>
Amtl. Zugelassene Kfz gesamt	272.683
davon:	
-PKW	235.888
-Krafträder	19.019
- LKW	13.943
Straßenlänge (Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen)	1.389 km

### **Anlage 4          Quellenangaben**

#### Verkehrsunfallzahlen

- FISPOL NRW, Datenbasis vom 18.03.2025
- PTV Vistad Euska, Datenbasis vom 24.02.2025

#### Fahrzeugdaten

- Kraftfahrtbundesamt Flensburg; Stand 01/2022

#### Strukturdaten

Stadt Duisburg: Zahlen, Daten, Fakten (Online); Stand 06/2020

### **Impressum**

Polizeipräsidium Duisburg

Direktion Verkehr

Fraunhoferstr.10

47057 Duisburg

Tel.: 0203/280-0

[www.polizei.nrw.de/duisburg](http://www.polizei.nrw.de/duisburg)